

Black & Withe - New Story

Von Karuso

Kapitel 2: First contact

xD jaaaaahhhhaaaa nach langer langer zeit also das 2. Kapitel ^^ ich hoffe es gefällt euch immer noch irgendwie *löl*

Es hatte verdammt lange gedauert und der Kleine hatte sich ganz schön abgerackert, obwohl er eigentlich andere Dinge zu tun hatte, aber es war so weit : die Schule war aus und nun hatte er endlich seine wohlverdienten Ferien.

Omi hielt absolut nichts mehr im Schulgebäude, als er das letzte Klingeln vernahm. Die Ferien standen endlich vor der Tür und er hatte sich nur mit Mühe durch die letzten Prüfungen gerungen. In letzter Zeit waren es eindeutig viel zu viele Missionen und viel zu viel Schulstoff gewesen. Er schnappte sich sein Rad, verabschiedete sich kurz von ein paar Freunden und düste Richtung Blumenladen. Als er dort ankam, verstaute er seine Rad und stürmte vergnügt in den Laden. Was er dort sah, war so ziemlich das übliche was er von seinen Freunden erwarten konnte. Ein sehr grummeliger Aya war grade dabei die Scherben von Ken's letzter Fußballattacke wegzufegen. Ein gewisser Playboy summte in einer Ecke des Ladens ein Liedchen und arbeitete an einem riesigen Rosengesteck für, nun ja er war eben ein Playboy. Und Ken? Der war weit und breit nicht zu sehen, da er wohl nicht den Drang verspürte Aya's Katana kennen zulernen.

„Hey ihr beiden!“ Yohji drehte sich zu der Stimme und guckte nicht schlecht, als er ihren Chibi mit so einem breiten Grinsen wie lang nicht mehr zur Tür reinmarschieren sah.

„Na Chibi haben sie euch endlich entlassen?“

„Klar was glaubst Du denn!“ Omi gab dem Playboy einen Knuff in die Seite und der wuschelte ihrem Jüngsten einmal kräftig durch die Haare. Aya hockte mittlerweile auf dem Boden und kehrte die letzten Überreste der Scherben zusammen. Er zuckte kurz zusammen, als plötzlich etwas an ihm klebte. Omittchi hatte nämlich ihren Leader stürmisch von hinten umarmt, sodass er beinahe nach vorne in die Scherben gekippt wäre. Er grummelte dem entsprechend, aber man konnte Omi seine gute Laune eigentlich nun wirklich nicht übel nehmen. Trotzdem löste sich Omi seiner Gesundheit zu liebe doch von Aya und tapste langsam Richtung Ken's Zimmer, weil er hoffte den Übeltäter dort zu finden. Der fühlte sich auch sofort ertappt, als Omi sein Zimmer betrat und versteckte etwas unter seinem Kissen. Er lächelte ihn verlegen an und ließ sich umarmen, wobei Omi nichts von alle dem mitzubekommen schien und verschwand auch schon Freude strahlend aus dem Zimmer. Ein noch etwas irritierter

Ken wurde zurückgelassen. Der zog auch schon das Foto unter seinem Kissen wieder hervor und strich sachte mit dem Finger darüber. Seine Augen leuchteten förmlich, als er die Person auf dem Foto betrachtete. Während Ken seinen Phantasien nachhing, hatte Omi bereits seine Sachen in eine Ecke gefeuert und saß nun an seinem Computer. Ein Summen, ein Piepen, ein paar Tastengeräusche waren zu hören, und schon war Omi in seinem neuen Flirt-Chat. Er hatte sich dort schon vor ein paar Wochen angemeldet, weil er endlich jemanden finden wollte, mit dem er sich vielleicht auch treffen konnte. Omi war zu schüchtern, um einfach jemanden auf der Straße anzusprechen und ein Mädchen schon gar nicht. Aya war eigentlich gegen die ganze Sache, aber da Yohji ihn tatkräftig unterstützte und gut zu sprach, versuchte er also sein Glück.

Zur selben Zeit in der Innenstadt saß noch jemand an seinem Laptop. Damon, das zukünftige Mitglied von Schwarz. Er war erst seit ein paar Stunden in der Stadt und hatte bereits ein Treffen mit Bradley Crawford, dem Leader von Schwarz, hinter sich gebracht. Der hatte ihm sowohl Informationen über seine Leute, als auch über ihre so ziemlich einzige kleine Bedrohung gegeben : Weiß. Es sollte also einen Jungen bei Weiß geben, der tatsächlich genauso gut mit seinen Pfeilen umgehen konnte, wie er mit seinen Ninjasternen. Das hatte Interesse bei dem Franzosen geweckt, er wollte unbedingt etwas mehr über Bombay herausfinden. Da er auch über ein gewisses Hacker-Talent verfügte und in diesem Moment wohl sehr viel Glück hatte, hatte er in kürzester Zeit die Chatnummer des Weißmitgliedes.

Ein paar Minuten später war er auf der selben Seite, wie Bombay bei sich zu Hause. Er tippte ein paar Worte ein und schickte sie ab.

Hunter : Hey Bombay alles klar bei Dir? ^-^

Omi guckte nicht schlecht, als er schon nach ein paar Minuten eine Nachricht auf seinem PC erschien. „Bombay“ Es war schon komisch für den Jungen so angesprochen zu werden, aber er hatte sich gedacht, bevor er ewig nach einem Chatnamen sucht, würde es doch nicht schaden seinen eigenen Decknamen dafür zu benutzen. Neugierig las er die Frage und tippte auch gleich etwas zögerlich eine Antwort.

Bombay : Ja klar. Ich hab jetzt endlich Ferien =)

Gespannt schaute er auf den Bildschirm, was passieren würde. Es war jetzt schließlich klar, dass er noch Schüler war. Nebenbei suchte er den Steckbrief des Unbekannten, schien aber nicht wirklich etwas zu finden. Mit seinem kleinen Talent hätte er bestimmt etwas finden können, wenn er gewollt hätte, aber das fand er dem anderen gegenüber unfair und ließ es bleiben.

Hunter : Ist doch super!! Ich werde bald arbeiten, aber meistens Nachts.

Omi vernahm das Piepen an seinem Computer, als die Nachricht einging, schreckte aber gleichzeitig kurz hoch und sah Aya etwas perplex in die Augen.

„Was...?“

Aya verdrehte nur kurz die Augen, als er sah, wo sich Omi wieder rumtrieb, antwortete aber schließlich.

„Wir haben morgen Abend eine Mission, also verbring nicht die ganze Nacht an dem Ding.“ Omi nickte kurz und schon war Aya wieder verschwunden ohne ein weiteres Wort zu sagen. Danach widmete sich der Junge wieder seinem PC.

Bombay : Du Armer, was wirst Du denn arbeiten?

Omi gähnte einmal herzhaft und streckte sich, als er sich vom Stuhl erhob. Er zog sich schnell ein paar bequemere Klamotten an und flitzte in die Küche, die auch Yohji grade betreten hatte. Omi stürzte sich regelrecht auf den Küchentisch und schnappte sich den Schokoriegel, der da unbeaufsichtigt rumlag. Ein entrüsteter Playboy, der auch ein Auge auf den Riegel geworfen hatte, sah nur noch die Staubwolke des Jungen und blieb in der Küche zurück.

„CHIBI...!!“

Mit fetter Beute und strahlendem Grinsen nahm Omi wieder auf seinem Stuhl am Computer Platz und sah erwartungsvoll auf den Bildschirm.

Hunter : Nun ja sagen wir, ich werde bei einer kleinen Firma arbeiten, für die ich ab und zu ein paar Dinge erledigen werde.

So zogen sich die Stunden hin und Damon lernte den Jungen Stück für Stück kenne. Er hatte eher das Gefühl einen fröhlichen aufgeweckten Jungen vor sich zu haben und keinen Killer. Grade das schien dem Franzosen sehr zu gefallen, denn er ließ nicht eine Minute verstreichen, um dem Jungen zu antworten.

Bombay : So ich geh jetzt langsam ins Bett Z___Zzzzzz *knuff* gute Nacht

Der Kleine war schon süß, sie verstanden sich von Anfang an sehr gut und Damon war mittlerweile richtig gespannt darauf, den Jungen persönlich kennen zulernen.

Hunter : *Kisu* schlaf schön mein Kleiner ;D

Omi schmunzelte vergnügt, als er die letzte Nachricht gelesen hatte und wurde leicht rot. Schnell schaltete er seinen Computer aus und krabbelte müde unter seine Decke. Er drückte sein Kissen ganz fest an sich und strahlte bis über beide Ohren. Vielleicht hatte er ja diesmal jemanden gefunden. Ein paar Minuten später schlummerte Omi ganz ruhig ein und merkte nicht mal mehr wie Aya noch einmal seinen Kopf zur Tür hereinsteckte.

ba ba ^^ dis Karu

